



Suchergebnisse: Arier-Paragraph

1898 – Die arische Wiener Alpine Gesellschaft D'Reichensteiner

Wien * Die Wiener Alpine Gesellschaft D'Reichensteiner beschließt bei ihrer Gründung einen Arier-Paragraphen, um damit jüdische Mitbürger von der Mitgliedschaft auszuschließen.

1905 – Die Sektion Wien wird mit einem Arier-Paragraphen gegründet

Wien * Die Sektion Wien des Deutsch- und Österreichischen Alpenvereins - DuOeAV, die aus dem Turnverein hervor gegangen war, wird mit einem Arier-Paragraphen gegründet.

1907 – Die Akademische Sektion Wien nimmt den Arier-Paragraphen auf

Wien * Die Akademische Sektion Wien des DuOeAV nimmt den Arier-Paragraphen in ihre Satzung auf.

1910 – Eine Alpenvereinssektion für Akademiker germanischer Abstammung

München * In München gründen ein paar Professoren eine Alpenvereinssektion für akademisch gebildete Herren germanischer Abstammung.

April 1920 – Der Österreichische Touristenklub - öTK führt den Arier-Paragraphen ein

Wien * Der Österreichische Touristenklub - öTK in Wien führt den Arier-Paragraphen ein.

1921 – Der Österreichische Gebirgsverein - öGV führt den Arier-Paragraphen ein

Wien * Der Österreichische Gebirgsverein - öGV führt den Arier-Paragraphen ein.

1921 – Der Österreichische Alpenklub - öAK führt den Arier-Paragraphen ein



Wien * Der Österreichische Alpenklub - öAK führt den Arier-Paragraphen ein.

1921 – Die Alpenvereins-Sektion München führt den Arier-Paragraphen ein

München * Die Alpenvereins-Sektion München führt den Arier-Paragraphen ein.

1922 – Der Arier-Paragraph gilt im Österreichischen Touristenklub - öTK

Wien * Der Arier-Paragraph gilt im Gesamtbereich des Österreichischen Touristenklubs - öTK.

1922 – Die Akademische Sektion Dresden führt den Arier-Paragraphen ein

Dresden * Die Akademische Sektion Dresden des DuOeAV führt den Arier-Paragraphen ein.

1927 – Der DuOeAV erklärt den Arier-Paragraphen reichsweit für zulässig

Wien - München * Der Deutsche und österreichische Alpenverein - DuOeAV erklärt den Arier-Paragraphen reichsweit für zulässig.

1955 – „Ich würde genau wieder so leben wollen. Ich bereue nichts“

München-Lehel - Praterinsel * Bei Eduard Pichls Beerdigung werden dessen letzten Grüße verlesen „Ich würde genau wieder so leben wollen. Ich bereue nichts“.
